



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 412.16 / 29.09.2016**

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften:

## Die Nordkirche ist moderner als Bundeskanzlerin Merkel

Zur Entscheidung der Synode der Nordkirche, die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren mit der kirchlichen Trauung heterosexueller Paare gleichzustellen, sagt der queerpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Wir Grüne begrüßen den Beschluss der Landessynode der Nordkirche, die Segnung homosexueller Paare mit der Trauung heterosexueller Paare gleichzustellen. Er ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Nordkirche öffnet sich der gesellschaftlichen Realität. Viele Kirchengemeinden setzen sich seit Jahren für diesen Schritt ein, ihnen gebührt Dank. Bei der Gleichstellung von homosexuellen Partnerschaften ist die Nordkirche moderner als Bundeskanzlerin Merkel. Wir Grüne würden es begrüßen, wenn die Nordkirche auch die letzten formalen Unterschiede, beispielsweise die unterschiedlichen Begrifflichkeiten Trauung und Segnung, abschaffen würde.

Während die Nordkirche es vielen homosexuellen Christen erleichtert, ihre Liebe mit ihrem Glauben in Einklang zu bringen, blockiert die Große Koalition im Bundestag die Öffnung der Ehe. Bei der Gleichstellung eingetragener Lebenspartnerschaften leisten das Verfassungsgericht und die Nordkirche mehr, als die Bundesregierung. Die Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD aus Norddeutschland sollten ihr Abstimmungsverhalten zur Eheöffnung überdenken und den Weg für ein diskriminierungsfreies Eherecht frei machen. Die Nordkirche ist dafür ein gutes Beispiel.

\*\*\*